

// Gemeindebrief

März 2021 - Juni 2021



Kontakt meiden - Nähe erhalten



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinden Mühlhausen und Weingartsgreuth



3	Wort zum Anfang
4	Gemeindeleben
16	Schwerpunkt
20	Gottesdienste
23	Veranstaltungen
24	Freud & Leid
28	Kinderseite
30	Aus der Region
32	Weltweit
34	Dies & Das
35	Wir sind für Sie da

Kontakt meiden – Nähe erhalten

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
liebe Gemeinde,

Kontakte sind rar geworden. Mittlerweile ist es etwas Besonderes, einem Menschen echt zu begegnen. Stattdessen hören wir uns am Telefon oder sehen uns auf dem Bildschirm, so auch bei unserer Kirchenvorstandssitzung, die als Videokonferenz stattfand, wie das Bild auf der Vorderseite des Gemeindebriefs zeigt.

Das Abstand halten verändert unsere Freundschaften und Beziehungen. Brechen Kontakte ab? Oder wird manche Freundschaft gar intensiver, weil jetzt deutlich geworden ist, wie wichtig menschliche Nähe für unser Leben ist?

„Kontakte vermeiden – Nähe erhalten“, das ist der Schwerpunkt dieser Gemeindebriefausgabe.

Besonders wichtig ist Nähe für einen Menschen, der krank ist. In dieser Situation sind Trost und Zuwendung nötig. Doch Menschen im Krankenhaus oder im Altenheim zu besuchen, ist unter Kontaktbeschränkungen schwierig. Angehörige können nicht oder nur selten zu Besuch kommen. Das Alleine-

ne-Lassen schmerzt ebenso wie das Alleine-Sein.



Gott sei Dank gibt es gerade auch in Altenheimen und Kliniken viele Bemühungen, um Nähe möglich zu machen. Pfleger ermöglichen beispielsweise Besuche an der frischen Luft. Krankenschwestern sorgen sich mit Ausdauer um ihre Patienten, trotz wenig Zeit. Oder es werden Briefe und Geschenke von Angehörigen an die Kranken weitergereicht, so dass sie sich trotz Alleine-Sein nicht einsam fühlen müssen.

Von Nähe trotz Abstand erzählen auch die Ostergeschichten aus der Bibel auf ihre eigene Weise. Auch davon können Sie in diesem Gemeindebrief lesen.

Viel Freude dabei wünscht
Ihre Pfarrerin Kathrin Seeliger

Aus dem Kirchenvorstand Mühlhausen

Bernd Holler

Liebe Gemeinde, Corona hat uns leider immer noch im Griff und die Beschränkungen werden für manchen sehr zur Last. Zu unseren Gottesdiensten muss sich nun angemeldet und eine FFP2-Maske getragen werden, ausserdem findet kein Gemeindegesang statt.

Für Gemeindeglieder, die lieber von zuhause aus mitfeiern, wird neuerdings immer der Gottesdienst um 10:15 Uhr live über Zoom übertragen. Der Link zur Einwahl steht auf der Homepage www.muehlhausen-evangelisch.de.

Der erste digitale Gottesdienst hatte 19 Zuschauer, der zweite schon 39.

Gemeindehaus: Im unteren Saal und der Küche wurde der Boden erneuert und neue Zimmertüren eingebaut. Ebenso erstrahlen die Haustüre und das große Fensterelement in neuem Glanz. Die neue Küche erwarten wir im April. Von der Kirchengemeinde St. Matthäus aus Gaustadt wurde uns ein Transportwagen für die Tische geschenkt.

Auch in diesem Jahr werden wir ab dem 1. Sonntag nach Trinitatis bis zur Mühlhäuser Kerwa Freiluftgottesdienste im wöchentlichen Wechsel anbieten.

Als Nachfolgerin für Mesnerin Waltraud Vogel konnten wir Kathrin Holler gewinnen. Wir wünschen ihr ein gutes Einarbeiten und viel Freude beim Dienst in unserer Gemeinde.



Aus dem Kirchenvorstand Weingartsgreuth

Edwin Klein

Nachdem die KV-Sitzungen aufgrund der Abstandsregelung erst im Freien, dann in der Kirche und zuletzt wieder mittels Zoom per Internet abgehalten wurden, standen hauptsächlich die Planung der Gottesdienste aufgrund der aktuellen Lage und der neuesten Auflage auf der Tagesordnung.

Wir können trotz zwischenzeitlichem Lockdown Light und zweiten Lockdown mit Abstandsregelung, Gesangsverbot, FFP2 Maskenpflicht und Anmeldung, weiterhin Gottesdienste anbieten. Mittlerweile kann man an den Gottesdiensten um 10.15 Uhr, mittels Internet-Zoom auch zuhause teilnehmen, was mehr und mehr angenommen wird. Herzlichen Dank an Garrelt Seeliger, Wolfgang Knorr und Norbert Kropf für die technische Umsetzung.

Lobend zu erwähnen ist das sehr gute Einhalten der Sicherheitsmaßnahmen durch die anwesenden Gottesdienstbesucher, die es dem Sicherheitsteam einfach machen.

Mit dem Freiluftgottesdienst am Heiligen Abend hatten wir relativ günstiges Wetter erwischt und auch der Ewigkeitssonntag am Friedhof wird, trotz eisiger Kälte, den Teilnehmern lange in Erinnerung bleiben.

Leider muss die Osternacht aufgrund von Corona entfallen. Dafür soll es am Ostersonntag um 10.15 Uhr einen Gottesdienst am Friedhof geben.

Nach der positiven Resonanz auf die gemeinsamen Freiluftgottesdienst von Weingartsgreuth und Mühlhausen im letzten Sommer wollen wir dies ab Juni bis Mitte September wieder wechselweise fortführen.

Bleiben Sie gesund, zuversichtlich, vertrauensvoll und behüte Sie weiterhin Gott.

Mesnerin Waltraud Vogel hört auf

Kathrin Seeliger

Knapp zehn Jahre lang war Waltraud Vogel als Mesnerin in der Kirchengemeinde Mühlhausen tätig. Ihre Arbeit umfasste den Kirchnerdienst bei Sonntagsgottesdiensten, bei besonderen Gottesdiensten wie etwa bei Konfirmationen, Feiertagen oder Schulgottesdiensten und bei Taufen und Trauungen. Gute und sorgfältig vorbereitete Gottesdienste waren ihr eine Herzensangelegenheit. Darüber hinaus hatte sie sich einen reichen Erfahrungsschatz angeeignet, für alles rund um die Pflege und Sorge um die Kirche und ihr Inventar.

Nun aber ist Zeit für Anderes und andere Aufgaben im Leben. So wurde



Waltraud Vogel im Gottesdienst am 1. Advent aus ihrem Dienst verabschiedet. Die Pfarrerin und die Kirchenvorstände wünschen Gesundheit, alles Gute und Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg! Wir hoffen aber auch, dass wir uns immer mal wieder in der Kirche und in Gottesdiensten sehen.

Dienstjubiläum Margit Zöschg

Kathrin Seeliger

Im Oktober 2020 hatte Pfarramtssekretärin Margit Zöschg 10-jähriges Dienstjubiläum.

Wie gut, jemanden wie sie im Pfarramt zu haben, offen und zugewandt den Menschen gegenüber und dazu mit viel Erfahrung und Geschick in allen Aufgaben, die in so einem Pfarramt



mit zwei Kirchengemeinden anfallen. Besonders in den zwei Vakanzen war Margit Zöschg eine große Hilfe und hat die Kirchengemeinden kräftig unterstützt. Im Gottesdienst am Altjahresabend überreichte Pfarrerin Kathrin Seeliger im Namen der Kirchenvor-

stände ein kleines Geschenk und einen Blumenstrauß.

Wir wünschen uns noch viele weitere gemeinsame Jahre im Pfarramt und in unseren Kirchengemeinden!

Impressionen aus unseren Gottesdiensten



Frauentreff: Einpacken-Auspacken-Wegwerfen

Margit Zöschg

Der Frauentreff Mühlhausen/Weingartsgreuth traf sich am 13. Oktober im Gemeindehaus und begrüßte 21 Interessierte und die Referentin Isabella Hirsch.

Frau Hirsch ist Biobäuerin in Feuchtwangen und Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft und zudem Kreisrätin.

Es gibt verschiedene Zeiten bis unser Abfall in der Natur abgebaut ist. Ein Karton benötigt zwei Monate, eine Plastikflasche oder ein Sixpackhalter 450 Jahre. Der Vortrag sollte anregen, den eigenen Plastikkonsum zu überdenken.

Was kaufe ich? Wie viel kaufe ich? Wo kaufe ich? Was kann ich vermeiden? Was kann ich reduzieren?

Kaum jemanden ist bewusst, dass auch bei Körperpflegeprodukten und Waschmitteln kleine Teilchen mit dem Abwasser in unsere Kanalisation gebracht werden, von denen nur die Hälfte in der Kläranlage ausgefiltert wird. Mikroplastik kann in Kläranlagen überhaupt nicht herausgefiltert werden. Für wenig verschmutzte Buntwäsche könnten einige frische Efeublätter als natürliches Waschmittel seinen Zweck erfüllen.

Man kann sich über dieses Thema auch im Internet informieren z. B. unter www.codecheck.info, oder www.verbraucherzentrale.de



Einen Teil des Referentenhonorares überreichten wir Frau Hirsch in Form von einem „Lebensmittelpaket“ unserer Frauentreffküche. Darin enthalten waren Vollkornbrot, Wurstwaren, geräucherter Fisch, Säfte, Sirupe und Marmeladen, Kräutersalz und Kräutertee, Eier, Kürbisse, Unsere Leckereien wurden sehr gewürdigt, wir haben als Dank von ihr einen herzlichen Brief und für alle Präsentkorbfüller selbstgemachte Weihnachtskarten bekommen. In vielen Situationen des täglichen Lebens erinnern wir uns an ihren Vortrag und haben bereits viele Tipps umgesetzt.

Leider musste der für November angesetzte Vortrag über Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht ausfallen. Wir hoffen, diesen und alle anderen ausgefallenen Termine baldmöglichst nachholen zu können.

Seniorentreff

Margit Holler, Rosi Schmidt und Gundi Eck

Wegen Corona mussten wir unsere geplanten Veranstaltungen absagen. Bis wir uns wiedersehen, wünschen wir vom Seniorenteam Gesundheit und herzliche Grüße und Zuversicht für die kommende Zeit. Als kleine „Entschädigung“ dafür, dass heuer der

Seniorenfasching ausfallen musste, konnten wir Euch hoffentlich mit unseren selbstgebackenen Krapfen den Tag doch ein wenig versüßen. Sobald wir uns wieder treffen können, freuen wir uns auch über neue Gesichter in unserer Runde!

Älterwerden (Ulla Hahn)

Zögern mitten im Satz

Nachfragen wenn man glaubt es verstanden zu haben

Es nicht mehr eilig haben mit dem Wissenwollen

Einen Stein ein Glas eine Hand Länger festhalten als nötig

Den Ärmel des Gegenüber beim Reden berühren
zu spüren man ist noch da

Ein Buch einen Blick eine Haut verlieren
und nicht mehr finden wollen

Erinnern statt sehnen

Den Gedanken: Das alles ist nach mir noch da
trainieren wie einen Muskel

Gefühl als wäre jemand im Zimmer

Seniorengruppe Lichtblick

Erika Maier, Marga Schmidt

Wir sagen leise Servus,
die SENIORENGRUPPE LICHTBLICK
verabschiedet sich.....

Über eine schöne Überraschung in der Adventszeit durften sich die Senioren der Gruppe Lichtblick freuen. Da coronabedingt kein Treffen möglich war, wurde kurzerhand ein frischgekochtes Mittagessen (Putenbraten mit Kloß und Gemüse) sowie ein leckerer Nachschmack nach Hause geliefert. Die Freude war riesengroß.

In den letzten fünf Jahren nahmen insgesamt zehn Senioren das Angebot, unter dem Dach des Diakonievereins, meist über Jahre in Anspruch. Dabei war das gemeinsame Mittagessen, Singen und der Austausch untereinander allen sehr wichtig, durch die Kontaktbeschränkungen aber leider nicht mehr uneingeschränkt möglich. Deshalb wurde das Angebot zum Jahresende eingestellt. Auch für uns als Verantwortliche war die Zeit eine wichtige Erfahrung und Bereicherung, die wir nicht missen möchten.

Gedächtnistraining

Ursula Lebender

Leider ist unser „Gedächtnistrainings-treffen“ bis heute nicht möglich!

Umso größer ist die Vorfreude darauf, wenn wir uns einmal wieder gemeinsam treffen, rätseln und unser Gedächtnis trainieren können! Dann seid Ihr alle und natürlich sehr gerne auch



neue Teilnehmer*innen herzlich willkommen!

Und bis wir uns Wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand!

Bücherei Mühlhausen

Erika Maier

Ein ganz untypisches Büchereijahr 2020 ist zu Ende gegangen. An vielen Tagen mußte die Bücherei durch die behördlichen Anordnungen geschlossen bleiben.

Die Ausleihzahlen betragen nur 2/3 der üblichen Entleihungen (ca. 2000). Trotzdem wurden 140 neue Medien eingekauft und eingearbeitet, alte Bücher aussortiert, der Computer getauscht und ein neues Programm angeschafft.

Das Büchereiteam besteht aus 12 Mitarbeitern und stand an 108 Öffnungszeiten für unsere knapp 100 regelmäßigen Entleiher/innen zur Verfügung. Wir suchten eine Lösung und konnten über ein „Büchereifenster“ auch während der Schließzeiten mit



„Abstand“ unsere Leser mit Büchern versorgen. Auch der Start ins neue Jahr beginnt etwas holprig, aber wir sind zuversichtlich und würden uns freuen, wenn noch mehr Familien unser kostenloses Angebot in Anspruch nehmen.

Gerade während der Kontaktbeschränkungen können Bücher, oder ein neues Spiel, viel Abwechslung in den Tag bringen. Bücher können gerne bestellt und nach Vereinbarung abgeholt werden.

Kontakt: 09548/8170

Bücherei Weingartsgreuth

Heidi Derrer

Leider ist eine Öffnung immer noch nicht möglich. Wir möchten Ihnen dennoch ermöglichen, in den Genuss unserer Bücher und Medien zu kommen. Heidi Derrer informiert Sie gerne

telefonisch über unser vielfältiges Angebot und vereinbart dann mit Ihnen einen Abholtermin an der Büchereitür.

Kontakt: 09548/8191

Konfirmationsjubiläen

Unsere Kirchenvorstände haben beschlossen, dass die Konfirmationsjubiläen trotz der Corona-Lage stattfinden sollen. Bitte haben Sie Verständnis, dass diese Gottesdienste separate Gottesdienste und nur für die Jubilare sind.

Verschobenes Konfirmationsjubiläum 2020

Mühlhausen: Samstag vor Misericordias Domini, 17. April um 09.30 Uhr
Weingartsgreuth: Sonntag Exaudi, 16. Mai um 09.30 Uhr

Konfirmationsjubiläum 2021

Mühlhausen: Sonntag Misericordias Domini, 18. April um 09.30 Uhr
Weingartsgreuth: Sonntag Exaudi, 16. Mai um 11.00 Uhr

Leider ist es uns aufgrund der neuen Datenschutzverordnung nicht mehr möglich, eine Liste der Jubelkonfirmanden zu veröffentlichen. Sofern wir die Anschriften ermitteln können, werden wir persönliche Einladungen versenden an Silberne (25), Rubine (40), Goldene (50), Gnadene (60) und Kronjuwelene (70) Jubilare.

Wenn Sie in einer anderen Gemeinde konfirmiert haben, aber gerne bei uns das Jubiläum mitfeiern möchten, dürfen Sie sich gerne im Pfarramt melden.



Konfirmationen Mühlhausen und Weingartsgreuth

Konfirmation in Mühlhausen feiern:

Am 10. April:

Am 11. April:

Am 27. Juni:

Nur in der gedruckten Ausgabe

Konfirmation in Weingartsgreuth feiern:

Am 25. Juli:

Nur in der gedruckten Ausgabe

Kirchenmusik

„Die Orgel ist ohne Zweifel das größte, das kühnste und das herrlichste aller vom menschlichen Geist erschaffenen Instrumente. Sie ist ein ganzes Orchester, von dem eine geschickte Hand alles verlangen, auf dem sie alles ausführen kann.“ (Honoré de Balzac)

Wir freuen uns, dass wir so eine weitere geschickte Hand nun als neuen Organisten in unseren Kirchengemeinden haben: Max Rüb wird fortan unsere Organist*innen unterstützen und unsere Gottesdienste musikalisch begleiten, immer wenn er Zeit dazu findet.

Und wenn Sie auch zu einer „geschickten Hand“ an der Orgel werden möchten, können Sie bei uns Orgelunter-



richt nehmen! Dekanatskantorin Marketa Schley-Reindlova gibt Ihnen Orgelunterricht, gerne auch bei uns in der Region. Sehr gerne zeigt Sie Ihnen auch bei einer ersten, unverbindlichen Einführung das „herrliche“ Instrument Orgel. Bei Interesse melden Sie sich bei uns im Pfarramt.

Offene Kirchen

Unsere Kirchen sind tagsüber für Gebet und Einkehr geöffnet. Die Maria-Kilian-Kirche ist von 9 Uhr bis 17 Uhr offen, die Schlosskirche

Weingartsgreuth von 10 Uhr bis zur Dämmerung.

Gottesdienst auch von zu Hause

Kathrin Seeliger

Ab sofort übertragen wir jeden Sonntag den Gottesdienst um 10.15 Uhr über Zoom nach Hause. Nutzen Sie gerne auch diese Möglichkeit mit uns zu feiern – kontaktlos und dennoch mit uns von zu Hause aus.

Auf unserer Homepage www.muehlhausen-evangelisch.de finden Sie einen Link, über den Sie sich zum Gottesdienst einwählen können. Vom PC/Laptop aus genügt es, auf den Link zu klicken und dann dem Meeting beizutreten. Sie können auch auf Ihrem Smartphone/Tablet zuschauen, müssen dann aber zuvor die kostenlose Zoom-App herunterladen.



Wenn Sie zugeschaltet sind, wählen Sie im Menü „Sprecheransicht“ statt „Galerieansicht“ – dies ist die beste Ansicht für den Gottesdienst.

Neue Mesnerin in Mühlhausen

Kathrin Seeliger

Seit dem 1. Advent 2020 ist Kathrin Holler als neue Mesnerin in unserer Kirchengemeinde Mühlhausen beschäftigt. Wir freuen uns, dass wir sie zum Kirchnerdienst gewinnen konnten und wünschen ihr gutes Einarbeiten und eine stets segensreiche Zeit in unserer Kirche. Kathrin Holler teilt sich ihren Dienst mit Rosi Popp, die

schon länger als Mesnerin bei uns mit-hilft. Auch Rosi Popp wünschen wir weiterhin alles Gute und viel Freude bei ihrer Arbeit!

Der Auferstandene begegnet zwei Jüngern

(Lukas 24, 13-16. 28-32)

Am selben Tag waren zwei Jünger unterwegs zu dem Dorf Emmaus.

Es lag gut zehn Kilometer von Jerusalem entfernt. Sie unterhielten sich über alles, was sie in den letzten Tagen erlebt hatten. Während sie noch redeten und hin und her überlegten, kam Jesus selbst dazu und ging mit ihnen. Aber es war, als ob ihnen jemand die Augen zuhielt, und sie erkannten ihn nicht.

(...)

So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat so, als wollte er weiterziehen. Da drängten sie ihn: »Bleib doch bei uns! Es ist fast Abend, und der Tag geht zu Ende!«

Er ging mit ihnen ins Haus und blieb dort. Später ließ er sich mit ihnen zum Essen nieder. Er nahm das Brot, dankte Gott, brach das Brot in Stücke und gab es ihnen.

Da fiel es ihnen wie Schuppen von den Augen, und sie erkannten ihn. Im selben Augenblick verschwand er vor ihnen.

Sie sagten zueinander: »Brannte unser Herz nicht vor Begeisterung, als er unterwegs mit uns redete und uns die Heilige Schrift erklärte?«



Nähe spüren trotz Entfernung

Pfarrerin Kathrin Seeliger

Zwei Jünger sind unterwegs. Sie reden über die Ereignisse der letzten Tage. Jesus war verurteilt worden, gekreuzigt und gestorben. Sie erzählen sich ihre Angst, ihre Trauer und ihren Abschiedsschmerz. Sie reden aber auch über die merkwürdige Geschichte, die ihnen einige Frauen erzählt haben: Jesus Leichnam wäre nicht im Grab gewesen, Jesus soll leben.

Da kommt der Auferstandene und geht mit ihnen. Aber sie erkennen Jesus nicht. Er ist ihnen nahe, aber sie begreifen es nicht.

Erst im Haus, als Jesus mit ihnen das Brot bricht, erkennen sie ihn. Doch im selben Moment entschwindet der Auferstandene, im selben Moment entfernt er sich wieder. Die Jünger sind wieder alleine und doch hat sich viel für sie verändert.



Nun brennt ihr Herz voller Begeisterung. Sie haben erfahren: Jesus ist mit ihnen, auch wenn sie ihn nicht sehen. Jesus ist ihnen nahe, auch wenn sie ihn nicht berühren können.

Nähe kann man spüren, auch wenn man entfernt voneinander ist. Und andersherum kann man Einsamkeit erleben, auch wenn man unter vielen Menschen ist. Es kommt auf die Begegnung an.

Jesus schafft Nähe, von der die Jünger zehren können, auch dann noch, als er fort ist. Seine Gemeinschaft wirkt weiter, in Begegnungen, im Gebet und im Abendmahl bis heute.



Meine Patin wird 90 Jahre alt

Marianne Haas-Jakob

Wie bitte? Das Amt der Patin endet doch mit der Konfirmation des Patenkindes!?

Ja, das ist schon richtig. In meinem Fall gibt es aber eine Ausnahme.

Meine Patin, Annemarie K., ist geboren und aufgewachsen in Mühlhausen. Ihre Jugendjahre fielen in die Zeit des 2. Weltkrieges. Der Vater war „eingerrückt“. Sie war die Älteste der 4 Geschwister. Was blieb ihr übrig, als Verantwortung zu übernehmen. Das prägte sie und ließ sie tief in Mühlhausen verwurzelt bleiben.

Mit ihrer Familie lebte sie in einem kleinen Dorf bei Bad Windsheim und verbringt nun ihren Lebensabend in einem Seniorenheim in Bad Windsheim.

Jedes Jahr kommt sie „auf Urlaub“ zu unserem Hoffest und hilft, wie es ihre Kräfte zulassen. Wichtig dabei sind ihr die Begegnungen mit den Familienangehörigen, alten Bekannten, früheren Nachbarn und sie organisierte sogar Treffen mit „ihren Beichtkameraden“ bei unserem Hoffest.

Seit ihrem 89. Geburtstag überlegen wir, wie wir den 90. Geburtstag feiern werden. Doch die Pandemie gibt uns vor: Kontakt meiden!

Ich habe sie gefragt, wie sie darüber denkt, ihren 90. Geburtstag am 15. Februar zu feiern:

Marianne: Wie wird Dein Geburtstag im Seniorenheim gefeiert?

Annemarie: Im Moment ist gar nichts möglich, weil alle Bewohner einzeln in ihren Zimmern in Quarantäne sind. Die Situation muss man akzeptieren.

M: Womit können wir Dir eine Freude machen, was können wir dir schenken?

A: Eigentlich kann ich keine Geschenke gebrauchen. Im Haus bekommt man alles.

M: Ist es schlimm für Dich, dass Dich zur Zeit nur wenige besuchen können?

A: Ja, es läuft alles wie im Film, ich kann zwar zum Fenster raus schauen, aber langsam stumpfe ich ab.

M: Willst Du Deine Geburtstagsfeier nachholen, wenn es wieder möglich ist?

A: Auf alle Fälle, das gehört sich. 90 wird man nicht alle Jahre.

So bleibt mir im Moment nur der telefonische Kontakt. Da ich gerade einen Roman lese, dessen Handlung im 1. Weltkrieg geschieht, bin ich zufrieden, dass wenigstens das geht.

Wussten Sie schon?

Wilhelm Willms (1930-2002)

Wussten Sie schon, dass die Nähe eines Menschen gesund machen,
krank machen, tot und lebendig machen kann?

Wussten Sie schon, dass die Nähe eines Menschen
gut machen, böse machen, traurig und froh machen kann?

Wussten Sie schon, dass das Wegbleiben eines Menschen
sterben lassen kann, dass das Kommen eines Menschen wieder leben lässt?

Wussten Sie schon, dass die Stimme eines Menschen einen anderen Menschen
wieder aufhorchen lässt, der für alles taub war?

Wussten Sie schon, dass das Wort, das Tun eines Menschen wieder sehend ma-
chen kann, einen, der blind war, der nichts mehr sah, der keinen Sinn mehr sah
in dieser Welt?

Wussten Sie schon, dass das Zeithaben für einen Menschen mehr ist als Geld,
mehr als Medikamente, unter Umständen mehr als eine geniale Operation?

Wussten Sie schon, dass das Anhören eines Menschen Wunder wirkt, dass das
Wohlwollen Zinsen trägt, dass ein Vorschuss an Vertrauen hundertfach auf uns
zurückkommt?

Wussten Sie schon, dass Tun mehr ist als Reden?

Wussten Sie das alles schon?

Wussten sie auch schon, dass der Weg vom Wissen über das Reden zum Tun in-
terplanetarisch weit ist?

Gottesdienstplan

März - Juni

März

Freitag, 05.03. Weltgebetstag der Frauen

19.00 Uhr Mühlhausen Gottesdienst

Sonntag, 07.03. Okuli

09.00 Uhr Weingartsgreuth Gottesdienst

10.15 Uhr Mühlhausen Gottesdienst

Sonntag, 14.03. Lätäre

09.00 Uhr Weingartsgreuth Gottesdienst

10.15 Uhr Mühlhausen Gottesdienst

Sonntag 21.03. Judika

09.00 Uhr Weingartsgreuth Gottesdienst

10.15 Uhr Mühlhausen Gottesdienst

Sonntag, 28.03. Palmarum

09.00 Uhr Weingartsgreuth Gottesdienst

10.15 Uhr Mühlhausen Gottesdienst

April

Donnerstag, 01.04. Gründonnerstag

19.00 Uhr Weingartsgreuth Gottesdienst

Freitag, 02.04. Karfreitag

09.00 Uhr Mühlhausen Gottesdienst

10.15 Uhr Weingartsgreuth Gottesdienst

15.00 Uhr Mühlhausen Andacht zur Todesstunde

Sonntag, 04.04. Ostersonntag

08.30 Uhr Friedhof Mühlhausen Auferstehungsfeier

09.00 Uhr Mühlhausen Gottesdienst

10.15 Uhr Friedhof Weingartsgreuth Gottesdienst

Montag, 05.04. Ostermontag

09.00 Uhr	Mühlhausen	Gottesdienst
10.15 Uhr	Weingartsgreuth	Gottesdienst
14.30 Uhr	Online	Krabbelgottesdienst

Freitag, 09.04. Konfirmandenbeichte

16.00 Uhr	Mühlhausen	Konfirmandenbeichte I
18.00 Uhr	Mühlhausen	Konfirmandenbeichte II

Samstag, 10.04. Konfirmation

09.30 Uhr	Mühlhausen	Konfirmation Gruppe I 2020
13.30 Uhr	Mühlhausen	Konfirmation Gruppe II 2020

Sonntag, 11.04. Quasimodogeniti

09.30 Uhr	Mühlhausen	Konfirmation Gruppe I 2021
10.15 Uhr	Weingartsgreuth	Gottesdienst

Samstag, 17.04. Jubelkonfirmation

09.30 Uhr	Mühlhausen	Jubelkonfirmation
-----------	------------	-------------------

Sonntag, 18.04. Misericordias Domini

09.30 Uhr	Mühlhausen	Jubelkonfirmation
10.15 Uhr	Weingartsgreuth	Gottesdienst

Sonntag, 25.04. Jubilate

09.00 Uhr	Mühlhausen	Gottesdienst
10.15 Uhr	Weingartsgreuth	Gottesdienst

Mai**Sonntag, 02.05. Cantate**

09.00 Uhr	Weingartsgreuth	Gottesdienst
10.15 Uhr	Mühlhausen	Gottesdienst

Sonntag, 09.05. Rogate

09.00 Uhr	Weingartsgreuth	Gottesdienst
10.15 Uhr	Mühlhausen	Gottesdienst

Donnerstag, 13.05. Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr	Lonnerstadt	Gottesdienst der Region Süd
	TSV Sportgelände	

Sonntag, 16.05. Exaudi

09.30 Uhr Weingartsgreuth Jubelkonfirmation 2020
11.00 Uhr Weingartsgreuth Jubelkonfirmation 2021
10.15 Uhr Mühlhausen Gottesdienst

Sonntag, 23.05. Pfingstsonntag

09.00 Uhr Weingartsgreuth Gottesdienst
10.15 Uhr Mühlhausen Gottesdienst

Montag, 24.05. Pfingstmontag

09.00 Uhr Weingartsgreuth Gottesdienst
10.15 Uhr Mühlhausen Gottesdienst

Sonntag, 30.05. Trinitatis

09.00 Uhr Weingartsgreuth Gottesdienst
10.15 Uhr Mühlhausen Gottesdienst

Juni

Donnerstag, 03.06. Hagelfeiertag

09.00 Uhr Weingartsgreuth Gottesdienst
10.15 Uhr Mühlhausen Gottesdienst

Sonntag, 06.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Areal des Schlosses Weingartsgreuth Gottesdienst

Sonntag, 13.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Decheldorf, Waldfest Gottesdienst

Sonntag, 20.06. 3. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Areal des Schlosses Gottesdienst
Weingartsgreuth

Sonntag, 27.06. 4. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Mühlhausen Konfirmation Gruppe II 2021
10.15 Uhr Areal des Schlosses Weingartsgreuth Gottesdienst

Wochenplan

(außer in den Ferien)

Corona-bedingt können sich die Gruppen derzeit leider nicht treffen. Änderungen erfahren Sie in unseren Schaukästen und auf unseren Homepages.

Montag

09:30 Uhr	Krabbelgruppe (Mühlhausen)
18:00 - 19:00 Uhr	Bücherei (Weingartsgreuth)
18:30 Uhr	Kirchenchor (Weingartsgreuth)

Mittwoch

16:00 - 17:30 Uhr	Bücherei (Mühlhausen)
16:00 - 17:00 Uhr	Bücherei (Weingartsgreuth)
19:30 Uhr	Posaunenchor (Mühlhausen)
19:30 Uhr	Posaunenchor (ungerade Wochen) (Weingartsgreuth)

Donnerstag

09:00 Uhr	Gedächtnistraining (jeden 1. im Monat) (Mühlhausen)
14:00 Uhr	Seniorentreff (jeden 1. im Monat)

Freitag

17:00 - 18:00 Uhr	Bücherei (Mühlhausen)
-------------------	-----------------------

Samstag

09:00 - 10:30 Uhr	Präparandenunterricht (14-tägig) (Mühlhausen)
11:00 - 13:00 Uhr	Konfirmandenunterricht (14-tägig) (Mühlhausen)

Sonntag

Nach dem Gottesdienst	Bücherei (jeden 1. + 3. im Monat) (Mühlhausen)
Nach dem Gottesdienst	Bücherei (Weingartsgreuth)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte ans Pfarramt!

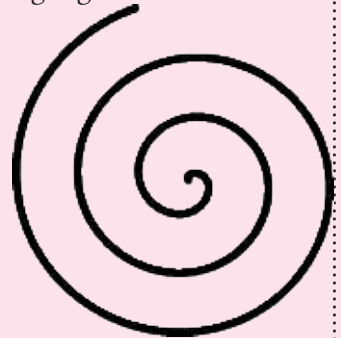
Kinder-SEITE

Basteln zu Himmelfahrt

Der Himmel ist über dir und in dir und immer in Bewegung

Was du brauchst:

- Tonpapier
- Schere
- Faden
- Stifte
- Ein Foto von dir



So geht's:

- Schneide zwei Spiralen zurecht (siehe Bild)
- Verklebe beide im Zentrum gegenläufig miteinander
- In dieses Zentrum kannst du nun dein Foto kleben
- Die zwei Spiralen werden mit den Texten beschriftet: „Weißt du, wo der Himmel ist, außen oder innen, eine Handbreit rechts und links. Du bist mitten drinnen.“ und „Der Himmel geht über allen auf, auf alle über, über allen auf.“
- Die Spirale wird aufgehängt und ist immer in Bewegung.

Was bin ich?

Zu Ostern isst man mich als Ei.

Oft steht Milch vor mir, oft auch dahinter.

Drückst du mich an dich, dann werde ich weich.

(Lösung auf Seite 35)

Kindergottesdienst Mühlhausen



„Frühling in der Tüte“



Denkt Ihr, auch in diesem Jahr gemeinsam in den Frühling und die Osterzeit starten geht nicht? — Das gibt's nicht!

Darum haben wir uns für Euch etwas ganz Besonderes ausgedacht!
An zwei Wochenenden im Frühling (13./14. März und 03./04. April) bereiten wir für jeden von Euch eine „FrühlingsTüte“ oder eine „OsterTüte“ vor, in der Ihr jede Menge Überraschungen findet: Alles, was ihr Zuhause für den Start in den Frühling benötigt – mit der Familie und mit Gott.
Neugierig geworden? – na dann nichts wie los!

*Wir freuen uns, auf diese Weise
gemeinsam mit Euch den Frühling zu erleben!*



Damit die Tüten auch für alle reichen, wäre es gut, wenn wir bis spätestens eine Woche vorher kurz Bescheid bekommen. (lisa.fatz@web.de)

Abholen könnt Ihr Euch die Tüten jeweils am Samstag und Sonntag in der Evangelischen Kirche in Mühlhausen.

Krabbelgottesdienst

Euer Krabbelgottesdienstteam

In der Weihnachtszeit feierten wir unseren ersten, digitalen Krabbelgottesdienst, bei dem es zum Teil sehr gemütlich zuging, wie unser Foto zeigt.



Der nächste digitale Krabbelgottesdienst findet am Ostermontag, 05.04.2021 um 14.30 Uhr, über Zoom statt. Die Einwahldaten werden über

unsere Homepage www.muehlhausen-evangelisch.de bekannt gegeben.

Bis dahin!

Diakonieverein Mühlhausen-Weingartsgreuth

Margit Zöschg

Die Jahreshauptversammlung fand am 20. Oktober im Gemeindehaus Mühlhausen statt. Pfarrerin Seeliger berichtete, dass Sie Dank des Vereines zwei Familien in akuter Notlage unbürokratisch helfen konnte. Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 16,- € soll auch für das Jahr 2021 gelten. Zum Ewigkeitssonntag wurde die Anregung umgesetzt, ein Gedenkbuch mit den Verstorbenen unserer Kirchengemeinden zu führen und diese den Kirchenbesuchern aus nah und fern öffentlich zu machen. Diese Bücher liegen in

beiden Kirchen zur Ansicht aus. Wir bedanken uns hier bei Renate Rückel und Waltraud Gehring, die sich für die beiden Kirchengemeinden bereit erklärt haben, das Gedenkbuch zu pflegen. Als besondere Aktion in der Adventszeit wurden in diesem Jahr Senior*innen in Altenheimen und besonders pflegebedürftige Senior*innen zu Hause besucht und mit einem Weihnachtsstern beschenkt. Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder. Anträge auf Mitgliedschaft gibt es im Pfarramt.

Erstkommunion feiern in Wachenroth/Elsendorf

Nur in der gedruckten Ausgabe

Christuskirche Höchststadt auf youtube

Kathrin Seeliger

Unsere Nachbargemeinde Höchststadt hat mittlerweile einen eigenen Youtube-Kanal. Unter „Christuskirche Höchststadt“ finden Sie dort für jeden Sonntag einen Gottesdienst als Video aus der Christuskirche. Klicken Sie gerne rein und seien Sie so zu Gast in der Christuskirche.



Schnipselgottesdienste aus dem Dekanat

Kathrin Seeliger

Auch unser Dekanat Bamberg hat einen eigenen Youtube-Kanal: „evangelisch im Dekanat Bamberg“. Dort finden Sie jeden Monat einen neuen Schnipselgottesdienst. Dies ist ein eigenes digitales Gottesdienstformat, an dem sich viele Kirchengemein-

den, Ehrenamtliche, sowie Hauptberufliche aus dem Dekanat Bamberg beteiligen. Klicken Sie auch hier einmal rein und erleben Sie Gottesdienst einmal ganz anders.

Neue Dekanatsjugendpfarrer*innen

Kathrin Seeliger

Martin Schnurr und Kathrin Seeliger sind nun beide Dekanatsjugendpfarrer*innen für die Arbeit der Evangelischen Jugend im Dekanatsbezirk Bamberg. Bei einem Einführungsgottesdienst in der Bamberger Stephanskirche beauftragte Dekan Hans-Martin Lechner sie mit dieser



neuen Aufgabe. Beide freuen sich auf ihre Arbeit mit jungen Menschen und ebenso herzlich begrüßten sie die Evangelische Jugend.

Neues aus der Kindertagesstätte Bom Samaritano

Rosie Saick

Ab Februar darf die Kindertagesstätte Bom Samaritano wieder eingeschränkt öffnen. Ein paar Stunden am Tag dürfen dann einige Kinder kommen. Im Juli 2021 hat die Kindertagesstätte zudem 40 jähriges Jubiläum. Hoffentlich kann dieses Ereignis wenigstens ein bisschen gefeiert werden. Das Jahr 2020 war hart und die Situation im Land ist immer noch bedrückend und man muss sehr vorsichtig sein. Dennoch sagen die Mitarbeiter der Kindertagesstätte: „Es gibt viele Gründe gegenüber dank-

bar zu sein.“ Außerdem konnte durch lokale Spenden und die besondere Unterstützung von Freunden das Haus renoviert werden, sowie auch die Terrasse und der Kinderplatz. Ein herzliches Dankeschön geht auch an uns für unsere Unterstützung.

Viele Grüße sendet Rosie Saick aus Brasilien



Abschied und Beginn in Meru

Ndefisio Pallangyo, Referentin für die Arbeit mit Frauen und Kindern in Meru und Schulleiterin von Mshikamano VTC, ist in den Ruhestand verabschiedet worden. Unermüdlich war ihr Engagement, die Lebensbedingungen der Frauen und Kinder zu verbessern. Zu ihrer Verabschiedung in den Ruhestand im Dezember wurden auch vielmehr stimmige Grüße und Segenswünsche aus dem Bamberger Dekanat geschickt.

Nun hat Magdalena S John „Mama“ Pallangyos Aufgaben übernommen. Frau John ist Lehrerin, verheiratet und Mutter zweier Kinder. Wir freuen uns auf Austausch und Zusammenarbeit mit ihr!



Magdalena S John

Die aktuelle Situation in Guatemala

José Pilar Álvarez Cabrera

Nachricht von Pfarrer José Pilar Álvarez Cabrera aus unserer Partnergemeinde ILUGUA:

Wir schicken euch viele Grüße. Uns geht es gut. Die allgemeine Situation zurzeit in Guatemala ist jedoch kompliziert und unsicher. Wir durchleben im Land eine institutionelle Krisenzeit als Folge von Personen in Machtpositionen, welche Verbindungen mit den Mafiastrukturen haben. Diese versuchen weiterhin die staatlichen Institutionen zu kooptieren und sie in den Dienst der Korruption und der Strafflosigkeit zu stellen. COVID19 betrifft weiterhin das Land und es wurde bereits verkündet, dass es bis März dauern wird, bis die Impfungen im Land eintreffen werden. Diese Impfungen werden nicht für die ganze Bevölkerung reichen. Die umliegenden indigenen Gemeinden, mit welchen die ILUGUA zusammenarbeitet, hat das Corona-Virus noch nicht erreicht, aber sie fühlen sich sehr betroffen von den



José Pilar Álvarez Cabrera

aktuellen Restriktionen. Am Donnerstag, den 4. Februar, werden wir ein dringendes Treffen mit den Anführern der indigenen Gemeinden abhalten, um die aktuelle Situation im Gebiet der Chortí zu analysieren, da es in dem Gebiet zu Aktivitäten von Metallbergbauunternehmen gekommen ist, welche illegal arbeiten und das Wasser sowie die Umwelt vergiften. Von dieser Versammlung erhoffen wir uns rechtliche Schritte, um die Ausbeutung durch den Bergbau in den Gemeinden zu stoppen. Wir danken euch sehr für eure Solidarität und dafür, dass ihr mit uns in euren Gedanken und Gebeten seid.

Die Arbeit der kirchlich allgemeinen Sozialarbeit - KASA

Angesichts der dynamischen Lage bzgl. der Ausbreitung der Corona-Infektionen und der deshalb verordneten staatlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie ist eine Beratung durch die kirchliche allgemeine Sozialarbeit (KASA, soziale Beratung) und die Schuldner- und Insolvenzberatung des Diakonischen Werkes bis 07.03.2021 nur telefonisch, per E-Mail oder per online-Beratung (über das Portal „evangelische-Beratung.info“) möglich.

Die entsprechenden Kontakt- bzw. Zugangsdaten sind:

KASA im Beratungshaus Bamberg:

Tel: 0951/93221-231 und -237

E-Mail: kasa@dwbf.de

Online: <https://www.dwbf.de/kasa/>

Schuldner- und Insolvenzberatung im Beratungshaus Bamberg:

Tel: 0951/93221-232

E-Mail: schuldnerberatung@dwbf.de

Online: <https://www.dwbf.de/schuldner-und-insolvenzberatung/>

Die Beratungsdienste versuchen trotz der erschwerten Umstände Lösungen zu finden, um Ratsuchenden weiterhin schnell und unkompliziert helfen zu können. Um persönliche Kontakte zu vermeiden, soll der Erstkontakt immer über die oben genannten Wege stattfinden!

Sobald sich die Situation verändert, informieren wir Sie!

Des Weiteren existiert bei der KASA ein Coronafond, der durch das Evang.-Luth. Dekanat Bamberg ins Leben gerufen wurde. Dieser dient zur Unterstützung von Menschen im Bereich Bildung, Kunst und Kultur, die durch die Pandemie in finanzielle Not gekommen sind.

So erreichen Sie uns:

Pfarramt Kathrin Seeliger Hauptstraße 6, 96172 Mühlhausen

Pfarrbüro Margit Zöschg ☎(09548) 206 📠(09548) 981450
Dienstags & Freitags 09:00 - 12:00 Uhr pfarramt.muehlhausen@elkb.de

Internet www.muehlhausen-evangelisch.de
www.weingartsgreuth-evangelisch.de



Vertrauensperson im Kirchenvorstand

Mühlhausen	Weingartsgreuth
Bernd Holler	Elfriede Kurzmann

Mesner/in

Kathrin Holler	Waltraud Gehring
Rosi Popp	Michael Stern
	Andrea Geyer

Friedhofsverwaltung Frank Wehr Reinhold Röder

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt, Hauptstr. 6, 96172 Mühlhausen

Redaktion: Pfarrerin Seeliger (v.i.S.d.P.), Margit Zöschg,
Marianne Haas-Jakob, Kristina Knoll, Norbert Wüst

Auflage: 1.400 Stk.

Spendenkonto: Raiffeisenbank Ebrachgrund (Mühlhausen)
IBAN: DE55 7706 9091 0100 0112 31

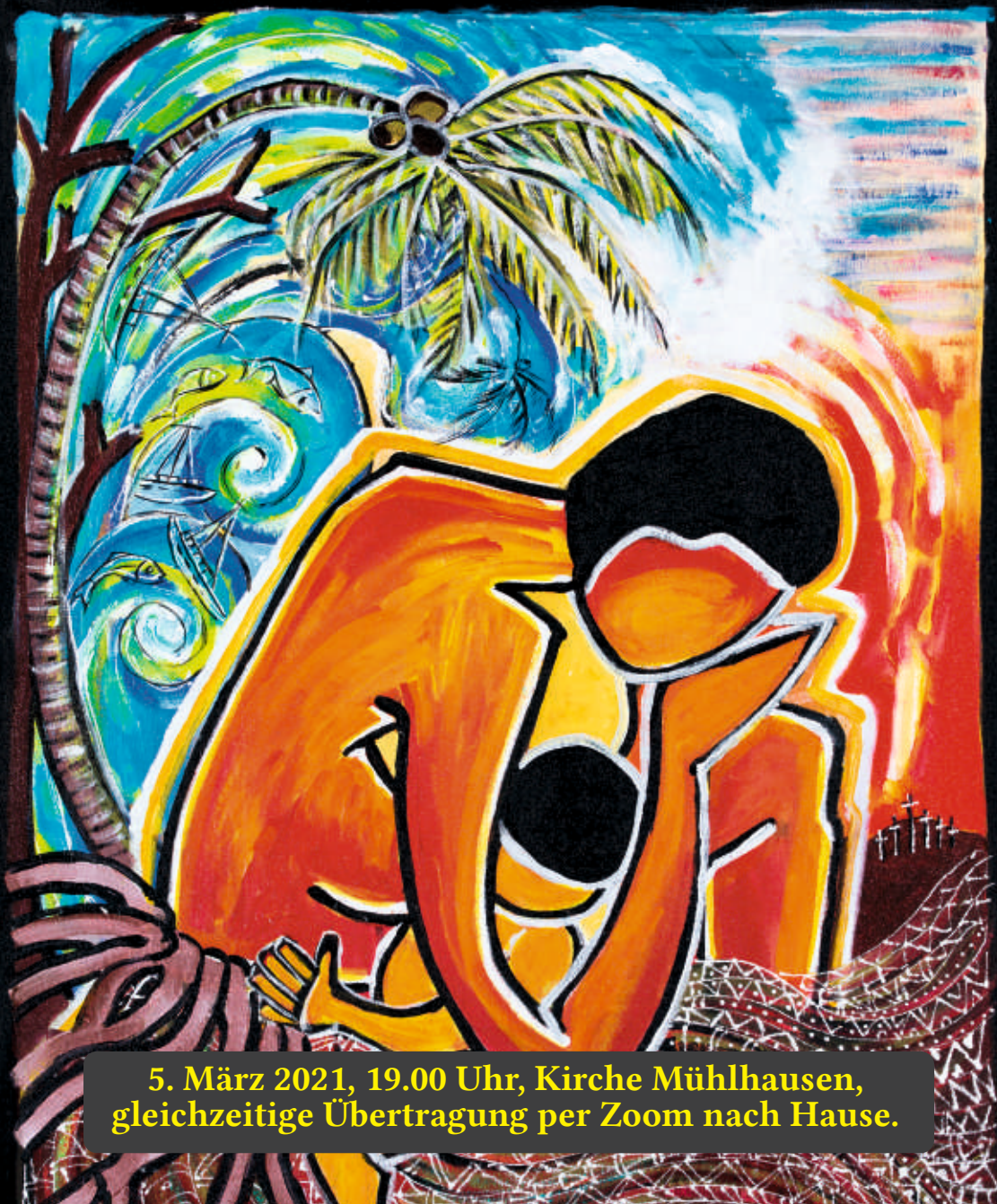
Raiffeisenbank Ebrachgrund (Weingartsgreuth)
IBAN: DE27 7706 9091 0100 3103 01

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: Freitag 04.06.2021

Lösung - Was bin ich? (Seite 28): Schokolade

Weltgebetstag

Vanuatu 2021



**5. März 2021, 19.00 Uhr, Kirche Mühlhausen,
gleichzeitige Übertragung per Zoom nach Hause.**